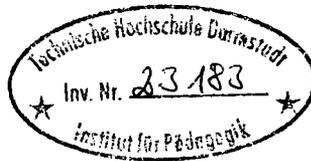


20-7-48

Alfred K. Tremml

Die pädagogische Konstruktion der "Dritten Welt"

Bilanz und Perspektiven der Entwicklungspädagogik



IKO – Verlag für Interkulturelle Kommunikation

Inhalt

	Seite
0. Einleitung	9
I. Historische Analyse	21
1. Die Entwicklung der entwicklungspädagogischen Theorie- bildung	21
1.1 Quantitative Analyse	21
1.2 Qualitative Analyse	24
2. Entwicklungspolitische Bildung im Medium der Unter- richtsmaterialien	28
2.1 Quantitative Analyse	29
2.2 Qualitative Analyse	32
3. Entwicklungspolitische Bildung in der Schule	35
3.1 Quantitative Analyse	37
3.1.1 Schulbücher	37
3.1.2 Lehrpläne	42
3.1.3 Lehreraus- und -fortbildung	48
3.2 Qualitative Analyse	52
4. Entwicklungspolitische Bildung in der Jugendarbeit	56
4.1 Quantitative Analyse	57
4.2 Qualitative Analyse	60
5. Entwicklungspolitische Bildung in der Erwachsenenbil- dung	64
5.1 Quantitative Analyse	64
5.2 Qualitative Analyse	71

#

6.	Übergreifende Zusammenhänge	74
6.1	Die Megafigur	74
6.2	Die Ausnahmen	96
6.3	Schule und Erwachsenenbildung im Vergleich	100
6.4	Schule und Jugendarbeit im Vergleich	107
6.5	Jugendarbeit und Erwachsenenbildung im Vergleich	110
6.6	CDU-regiertes Bundesland und SPD-regiertes Bundesland im Vergleich	112
6.7	Evangelische und Katholische Kirche im Vergleich	121
6.8	Entwicklungspolitische Bildung in Deutschland und ent- wicklungspolitische Bildung in Österreich im Vergleich	130
II.	Theoretische Bilanz	139
1.	Erklärungen	139
	Exkurs: Handlungstheorie oder Systemtheorie? Wissenschaftstheoretische Vorbemerkungen	
1.1	Beschreibung und Erklärung	145
1.2	Über die Entstehung der Entwicklungspädagogik	147
1.3	Wie läßt sich die Megafigur erklären?	151
1.4	Wie erklären sich die länderspezifischen Unterschiede?	155
1.5	Wie erklären sich die konfessionellen Unterschiede?	158
1.6	Warum gibt es ein "time lag" zwischen der BRD und Österreich?	161
2.	Strukturen	163
2.1	Das große Durcheinander oder: (Fast) alles ist möglich	164
2.2	Die Logik des Chaos oder: Warum wir die Dritte Welt konstruieren	169
2.3	Normatives Erwarten oder: Entwicklungspädagogik als moralische Erziehung	174
2.4	Das Theorie-Praxis-Problem in der Entwicklungspädago- gik	181

III.	Perspektiven	187
1.	Kann man aus der Geschichte lernen?	187
2.	Die "Dritte Welt" als pädagogisches Desiderat	189
3.	Sachgerechtigkeit und Differenziertheit	193
4.	Didaktische Komplexität	197
5.	Entwicklungspädagogik oder die Anarchie der Systeme	201
6.	Inklusion	207
7.	Theoriebedarf	209
8.	Eine Welt oder Keine Welt	214
IV.	Zusammenfassung	219
V.	Literatur	225
	Abkürzungsverzeichnis	229